

Bedienungsanleitung

descon® Filterbehälter home

Die Anleitung gilt für die nachfolgenden Gerätevarianten:

descon® home

Filter BASIC
Filter BASIC PLUS
Filter PREMIUM
Filter EXCLUSIV

5 JAHRE descon® Garantie

NEXT WATER GENERATION. ®

descon

descon®

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Informationen 1.1 Allgemeines 1.2 Hervorhebungen 1.3 Gewährleistung 1.4 Sicherheitshinweise 1.5 Transportschäden 1.6 Folgeschäden	4
2	Technische Daten 2.1 technische Daten Tabelle 2.2 Befüllungstabelle 2.3 descon Filter- Füllmaterial	6
3	Anforderungen an den Technikraum 3.1 Bauliche Voraussetzungen	8
4	Installation	8
5	Einbringen des Filtermaterials 5.1 Filtermaterial einfüllen	9
6	Befüllungstabellen siehe Kap 2.2	11
7	Erstinbetriebnahme 7.1 Filterzeit 7.2 Filtration	12
8	Überwintern der Filteranlage	13
9	Rückspülung	13
10	Filterreinigung	14
11	Ersatzteil-/ Verschleißteilliste	14
	Weitere Produkte aus dem descon - Programm	19

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Bedienungsanleitung lesen!

Für künftige Verwendung aufbewahren!

1 Allgemeine Informationen

1.1 Allgemeines

descon Filterbehälter **BASIC, BASIC plus, PREMIUM und EXCLUSIV** sind Filterbehälter aus hochwertigem, glasfaserverstärktem Polyester, die im **Handlaminatverfahren** gefertigt werden. Sie sind korrosions- und chemikalienbeständig (gegen handelsübliche Schwimmbad- Chemie) und mit Kesselentleerung, Druckmanometer, Behälter-Innenverrohrung mit Wasserverteiler und stabilem Filterstern aus Kunststoff ausgestattet.

Die von uns empfohlenen, 6-Wege-Ventile, Filterpumpen und Steuerungen sind werkseitig bereits als Bausätze, passend zu jedem Behältertyp vorkonfektioniert. Ihr örtlicher Schwimmbadfachhändler wird ihnen daraus eine Filteranlage, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt, zusammenstellen und Ort verbauen.

Elektrische Bauteile sind CE- zertifiziert und falls notwendig TÜV/GS geprüft.

Alle Anlagenteile (Bauteile) werden aus hochwertigen Materialien unter strenger technischer Kontrolle hergestellt. Jedes Bauteil durchläuft umfangreiche Tests auf dem Prüfstand während der End-kontrolle.

Die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise und Hervorhebungen sind in jedem Fall zu beachten!

1.2 Hervorhebungen

In dieser technischen Information hat die Hervorhebungen **VORSICHT, ACHTUNG** und **HINWEIS** folgende Bedeutung:

VORSICHT: Diese Überschrift wird benutzt, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dgl. zu Verletzungen oder Unfällen führen kann.

ACHTUNG: Diese Überschrift wird benutzt, falls ungenaues Befolgen oder Nichtbefolgen von Bedienungsanweisungen, Arbeitsanweisungen, vorgeschriebenen Arbeitsabläufen und dgl. zur Beschädigung des Gerätes führen kann.

HINWEIS: Diese Überschrift wird benutzt, falls auf eine Besonderheit aufmerksam gemacht werden soll.

1.3 Gewährleistung

Gewährleistung in Bezug auf Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit wird vom Hersteller nur unter folgenden Bedingungen übernommen:

- wenn die Anlage gemäß der Montage- und Bedienungsanleitung eingebaut und betrieben wurde,
- **bei Reparaturen werden nur Original-Ersatzteile verwendet wurden**.

HINWEIS: Verschleißteile unterliegen keiner Gewährleistung darunter fallen: alle O-Ringe und Flachdichtungen, Manometer.

1.4 Sicherheitshinweise

Die descon Filterbehälter der Typenreihe BASIC, BASIC plus, PREMIUM und EXCLUSIV wurden gemäß Druckgeräterichtlinie 97/23 EG, AD 2000 Merkblatt N1, gebaut und geprüft und haben das Werk in technisch einwandfreiem Zustand verlassen.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser technischen Information enthalten sind. Falls anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist der Behälter außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das ist der Fall:

- falls der Behälter sichtbare Beschädigungen aufweist
- falls der Behälter nicht mehr funktionsfähig erscheint
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Umständen.

1.5 Transportschäden

Die descon Filterbehälter der Typenreihe BASIC, BASIC plus, PREMIUM und EXCLUSIV wurden von uns sorgfältig und transportgerecht verpackt. Bitte überprüfen Sie, ob die Sendung unbeschädigt und die Lieferung vollständig ist. Transportschäden **müssen sofort** gemeldet werden (Frachtführer).

1.6 Folgeschäden

Für Haftungs- und Nachfolgeschäden beim Betrieb von und mit Erzeugnissen aus unserem Lieferprogramm können wir nicht aufkommen, da ein ordnungsgemäßer Betrieb oder Einsatz unsererseits nicht überwacht werden kann.

ACHTUNG: Werden an den Filterbehälter Verschraubungen gelöst, sind vorher unbedingt Saug- und Druckleitung zu schließen, damit elektrische Bauteile im Technikraum nicht überflutet werden.

ACHTUNG: Alle in dieser Anleitung aufgeführten Montage- und Installationshinweise beruhen auf allgemein bekannten Erfahrungen. Da jede Schwimmbad- und Whirlpool-Anlage spezifische Anforderungen aufweisen kann, liegt es in der Verantwortung des jeweiligen Anlagenbauers die Installation so auszuführen, dass eine einwandfreie Funktion der Gesamtanlage gewährleistet wird.

Bei Einrichtungen in öffentlichen Schwimmbadanlagen sind die einschlägig gültigen Vorschriften der Badewasserverordnung / DIN und sonstige anzuwendende Regelwerke einzuhalten.

2 Technische Daten Filterbehälter home von descon – 2.2 Tabelle 1

Art.-Nr.	Modell	d = mm	Behälter-höhe mm	Filter-fläche m²	für Becken bis m³	max. Volu-men Strom m³/h	Füllöff-nung DN	Wartungs-öffnung	Behälter-anschluss DN/d mm	Achs-abstand mm
51000	BASIC	500	630	0,20	50	10	210	keine	40/50	125
51001	BASIC	610	735	0,29	75	15	210	keine	40/50	125
51002	BASIC	765	740	0,46	115	23	210	keine	50/63	190
51010	BASIC plus	500	630	0,20	50	10	290	keine	40/50	125
51011	BASIC plus	610	735	0,29	75	15	290	keine	40/50	125
51019	PREMIUM	500	870	0,20	50	10	210	keine	40/50	125
51020	PREMIUM	610	1080	0,29	75	15	210	177	40/50	125
51021	PREMIUM	765	1150	0,46	115	23	210	177	50/63	190
51022	PREMIUM	920	1150	0,65	165	33	210	177	50/63	190
51029	EXCLUSIV	500	1500	0, 20	50	10	210	210	40/50	125
51030	EXCLUSIV	610	1500	0,29	75	15	210	210	50/63	190
51031	EXCLUSIV	765	1500	0,46	115	23	210	210	50/63	190
51032	EXCLUSIV	920	1920	0,65	165	33	210	430	50/63	190

2.2 Technische Daten Filterbehälter home von descon –Tabelle 2 - Befüllungstabelle

Art.-Nr.	Modell	d = mm	Quarzsand 0,4 – 0,8 mm 55100		Quarzsand 0,75 – 1,25 mm 55101		Quarzsand 1,0 – 2,0 mm 55102		Hydro Sorb 0,6 – 2,36 mm 22105	
51000	BASIC	500	100 kg		--		--		--	
51001	BASIC	610	175 kg		--		--		--	
51002	BASIC	765	300 kg		--		--		--	
51010	BASIC plus	500	100 kg		--		--		--	
51011	BASIC plus	610	175 kg		--		--		--	
51019	PREMIUM	500	100 kg		15 kg		15 kg		--	
51020	PREMIUM	610	175 kg		25 kg		25 kg		--	
51021	PREMIUM	765	300 kg		25 kg		25 kg		--	
51022	PREMIUM	920	425 kg		50 kg		50 kg		--	
			SF	MF	SF	MF	SF	MF	SF	MF
51029	EXCLUSIV	500	225 kg	120 kg	45 kg	45 kg	45 kg	45 kg	--	22 kg
51030	EXCLUSIV	610	300 kg	200 kg	48 kg	48 kg	48 kg	48 kg	--	34 kg
51031	EXCLUSIV	765	345 kg	248 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	--	70 kg
51032	EXCLUSIV	920	848 kg	683 kg	97,5 kg	97,5 kg	97,5 kg	97,5 kg	--	70 kg

SF = Filterfüllung mit Quarzkies, Quarzsand nach DIN 19623 / EN 12904
MF = Filterfüllung mit Quarzkies, Quarzsand und Hydro – SORB 100 nach DIN 2000 / EN 12904

2.3 Technische Daten Filterbehälter home von descon – Tabelle Filter-Füllmaterial

Bezeichnung		Art.Nr.:	Liefergebinde	
Quarzsand	0,40 bis 0,80 mm	55100	25 kg Sack	
Quarzsand	0,75 bis 1,25 mm	55101	25 kg Sack	
Quarzsand	1,00 bis 2,00 mm	55102	25 kg Sack	
Hydro-Sorb	0,60 bis 2,36 mm	55105	25 kg Sack	

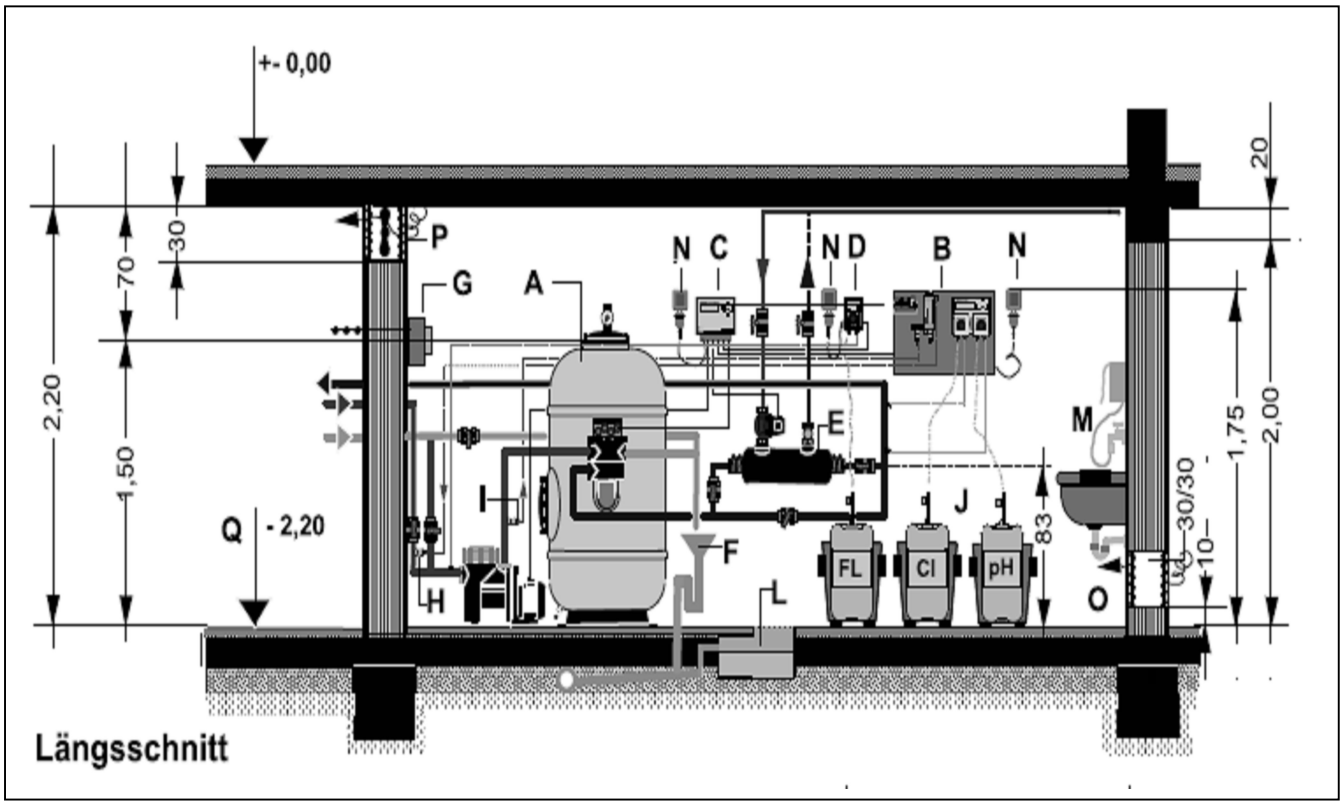
3 Anforderungen an den Technikraum

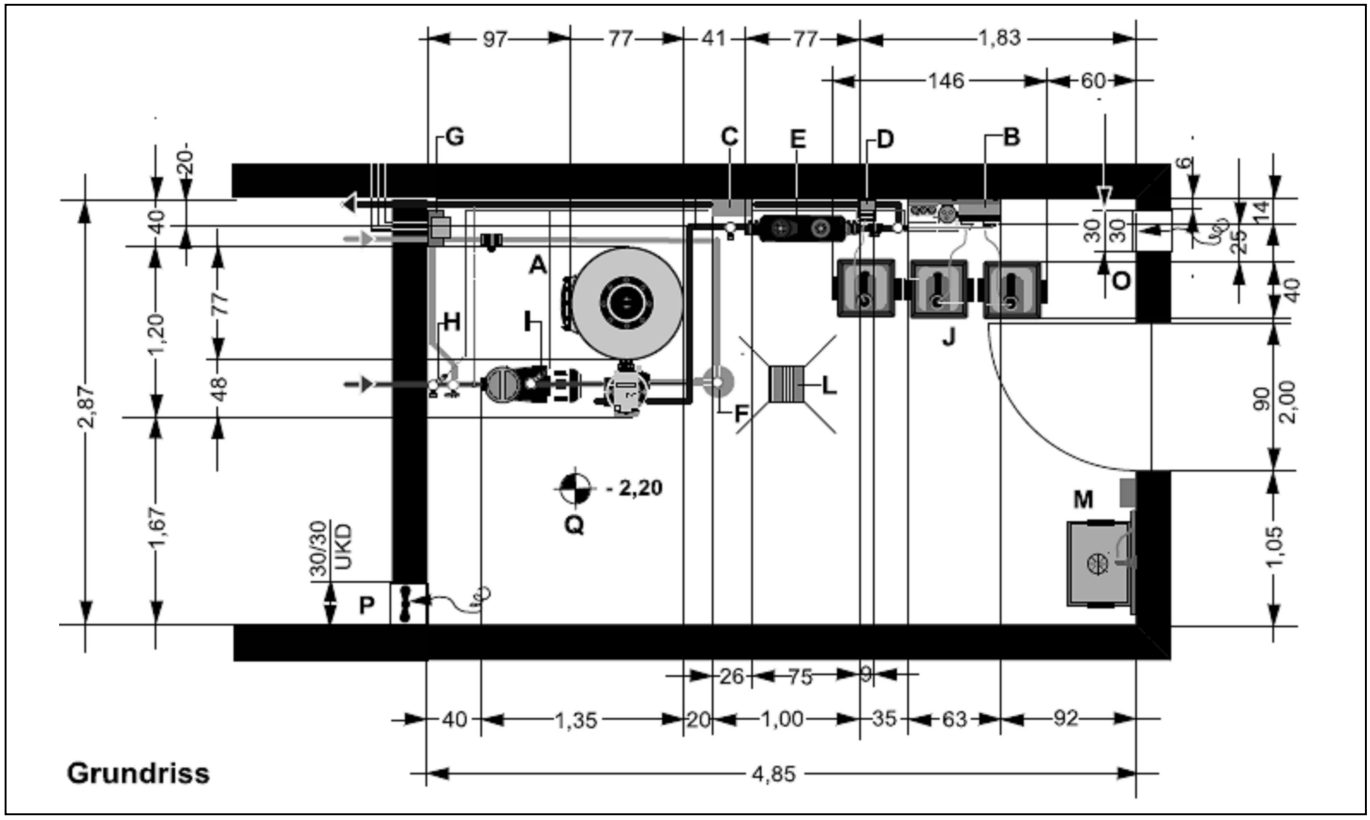
Die Filteranlage muss in einem frostsicheren Raum installiert werden. Dieser Raum **muss** über folgende Anschlüsse verfügen:

1. Stromanschluss:.....230 V oder 400 V je nach Filterpumpe
2. Bodenablauf……...Boden mit Gefälle zum Bodenablauf
3. Offener Kanalanschluss…….ab Ø 100 mm je nach Anlagengröße
4. Frischwasseranschluss ½“…..mit Ausgussbecken und Schlauchanschluss ½“
5. Zuluft ……..min. 20 x20 cm, 20 cm über FFB
6. Abluft……...min. 20 x 20 cm, UKD

Wenn der Kanal höher liegt als der Rückspülanschluss muss ein Pumpensumpf mit einer Mindestgröße 0,60 x 0,60 x 0,60 m bauseits vorgesehen werden. Eine entsprechende Hebeanlage (Tauchpumpe) ist bauseits zu stellen.

Beispiel:





Grundriss

Legende

A Filteranlage EXCLUSIV 765 mit Filterpumpe BADU 90/25 W und Rückspülautomatic backwash plus
B descon-trol S Komplettanlage, Redox / ph / t
C Filtersteuerung, command plus bw
D Flockungsmitteldosierstation, descon dos vision
E PWW, Wärmetauscher im Bypass
F offener Kanalanschluss für Direktentleerung und Rückspülanschluss
G Trafo für Unterwasserscheinwerfer 230V
H Messwasserrückführung
I Messwasserentnahme
J Dosierbehälter in Auffangwanne
L Bodenablauf für Raumentwässerung mit Geruchverschluss, ggf. Pumpensumpf 60 x 60 x 60 cm
M Ausgussbecken mit Frischwasser-Schlauch-anschluss
N Stromanschluss 230 V / Feuchtraumsteck-dosen

Legende Rohr- und Dosierleitungen

- Rohwasserleitung, Entleerung über Filterpumpe
- Reinwasserleitung
- Rückspülleitung in offenen Kanalanschlus, Direktenleerung Becken - Kanal
- Messwasser Vor- und Rücklauf
- Heizungsvorlauf
- Heizungsrücklauf
- Dosierleitung LiquiChlor
- Dosierleitung pH Minus
- Dosierleitung LiquiFloc
- Elektroleitungen
- Dosierstelle LiquiChlor
- Dosierstelle pH Minus
- Dosierstelle LiquiFloc

O Frischluftzufuhr 10 cm über Fussboden im Technikraum
P Abluft (Unterkante Decke), evtl. mit Ventilator
Q Fertigfussboden Technikraum absolut glatt, Fliesen oder Glattstrich wasserabweisend mit leichten Gefälle zum Bodenablauf

Der Fußboden des Technikraumes sollte nicht höher liegen als der Wasserspiegel des Schwimmbeckens oder des Whirlpools. Steht die Filteranlage höher als der Wasserspiegel, ist in die aufsteigende Saugleitung (Rohwasser) eine Rückschlagklappe einzubauen. Maximale Höhendifferenz 1,5 m.

3.1 Bauliche Voraussetzungen

Der Fußboden des Technikraumes sollte zumindest über einen wasserabweisenden Anstrich verfügen und ein Gefälle zum Bodenablauf bzw. Pumpensumpf aufweisen. Der Fußboden muss so ausgelegt sein, dass er das Betriebsgewicht der Filteranlage (siehe technische Daten) statisch aufnimmt. Der Standort des Filterbehälters muss auf eine Fläche von 1,20 x 1,20 m in jede Richtung absolut waagerecht sein. Der Behälter muss unbedingt gerade stehen um die volle Funktion zu gewährleisten.

HINWEIS: Die lichte Raumhöhe muss je nach Behältertyp und Durchmesser mindestens 40 bis 60 cm höher als Oberkante Einfüllöffnung sein, um den Behälter ordnungsgemäß befüllen bzw. entleeren zu können. Für ausreichende Be- und Entlüftung des Raumes ist zu sorgen.

4 Installation

Die Installation vor Ort sollte immer von einem Schwimmbad–Fachbetrieb durchgeführt werden. Um sie als Kunde mit der Materie vertraut zu machen geben wir ihnen vorab ein paar nützliche Hinweise.

Für die Installation empfehlen wir als Hersteller des Filterbehälters die Verwendung von PVC-Rohren und Fittings bzw. PE-Rohren bei Erdverlegung. Bitte achten Sie darauf, dass in die Saugleitung (Rohwasser) und Druckleitung (Reinwasser) ein Kunststoff-Absperrschieber bauseits eingebaut wird.

HINWEIS: Halten Sie die Saugleitung kurz, Sie verringern dadurch die Ansaugzeit der Pumpe.

HINWEIS: Die Verrohrung muss absolut dicht sein, da die Filteranlage beim Ansaugen von Luft nicht die volle Leistung bringt.

4.1 Wichtige Installationshinweise

HINWEIS: Die Anlage muss über eine Fehlerstromschutzeinrichtung, FI-Schutzschalter mit $I_{\Delta N}$ [30mA, betrieben werden.

Die Elektroinstallation ist nach DIN 57100, Teil 702 und VDE 0100, Teil 702 unter Berücksichtigung der Schutzbereiche (Abschnitt 5) und der EVU durch eine örtlich konzessionierte Elektrofirma durchzuführen.

VORSICHT: Benutzung in Schwimmbecken und Gartenteichen und deren Schutzbereich ist nur zulässig, wenn diese nach DIN/VDE 0100/Teil 702-06.92 errichtet sind. Bitte fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

HINWEIS: Für die Folgen unsachgemäßer Installation, Inbetriebnahme und nichtvorschriftsmäßiger Elektroinstallation übernehmen wir keine Haftung.

HINWEIS: Ebenso sind von unserer Haftung Schäden ausgeschlossen, die bei Aufstellung und Betrieb der Anlage in zu Wohnzwecken dienenden Räumen entstehen.

HINWEIS: Die separaten Montage- und Bedienungsanleitungen sowie Anschlusspläne der einzelnen Zubehörteile, wie z.B. für Pumpen, Filtersteuerung, Rückspülventile und Mess-, Regel- und Dosieranlagen der jeweiligen Hersteller sind zu beachten.

5 Einbringen des Filtermaterials

5.1 Filtermaterial einfüllen:

ACHTUNG: Vor dem Einbringen des Filtermaterial muss unbedingt die Vollständigkeit und der korrekte Sitz der Filterdüsen bzw. Filtersterne/Filterfinger überprüft werden.

Das Entleerungsventil muss geschlossen sein.

A BASIC, PREMIUM home

Öffnen Sie den Deckel von der Füllöffnung und decken sie den Schmutztrichter (Schlammtrichter) ab.

ACHTUNG: Überprüfen Sie unbedingt ob die Behälterentleerung richtig geschlossen ist und achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtungen. Prüfen Sie den Filterstern/ Filterfinger auf korrekten Sitz.

Füllen Sie den Behälter bis ca. 30 cm über den Filterstern mit Wasser. Prüfen Sie die Dichtigkeit der Entleerung, danach vorsichtig das entsprechende Filtermaterial (separat zu bestellen) einfüllen.

Beachten Sie die Befüllungstabelle Kap. 2.2. Danach Abdeckung vom Schmutztrichter entfernen und Füllöffnung sorgfältig verschließen**.**

HINWEIS: Auflageflächen des Dichtringes (O-Ring) sowie den O-Ring selbst von Sandkörnern und Schmutz befreien, leicht mit Vaseline einfetten, auf korrekten Sitz der Dichtung achten.

Die Muttern vorsichtig über Kreuz leicht und gleichmäßig anziehen. Dabei die Schrauben nicht überdehnen. Der Spalt zwischen Deckel und Blockflansch darf nicht kleiner als 2 mm sein. Bei Bedarf Muttern wie zuvor beschrieben in gleicher Reihenfolge nachziehen, bis kein Wasser mehr austritt.

B EXCLUSIV home

Schrauben Sie die Deckel von der Füll- und Wartungsöffnung, entfernen Sie den Schmutztrichter (Schlammtrichter) und decken Sie das offene Rohrende ab.

ACHTUNG: Überprüfen Sie unbedingt ob die Behälterentleerung richtig geschlossen ist und achten Sie auf den korrekten Sitz der Dichtungen. Prüfen Sie den Filterstern/ Filterfinger auf korrekten Sitz.

Füllen Sie den Behälter bis ca. 30 cm über den Filterstern mit Wasser, danach füllen Sie vorsichtig die Stützschicht (grobe Körnung) entsprechend der Befüllungstabelle (Kap.2.2) über die seitliche Wartungsöffnung ein, bis der Filterstern abgedeckt ist. Danach die Wartungsöffnung wieder sorgfältig verschließen.

Nach Entfernen der Abdeckung über dem offenen Rohrende, muss der Schmutztrichter (Schlammtrichter) wieder montiert werden. Die Füll- und Wartungsöffnung wieder sorgfältig schließen.

HINWEIS: Auflageflächen der Dichtringe (O-Ringe) sowie die O-Ringe selbst von Sandkörnern und Schmutz befreien, leicht mit Vaseline einfetten, auf korrekten Sitz der Dichtungen achten.

ACHTUNG: Besonderer Hinweis für Filteranlagen mit Mehrschicht – Filtermaterial (Sand und Hydro - Sorb 100). Das gesamte Filtermaterial muss für 24, besser 48 Stunden gewässert werden, bevor der erste Spülvorgang eingeleitet wird.

ACHTUNG: Bei allen Edelstahlstehbolzen grundsätzlich nur Muttern aus Messing bzw. /Messing-vernickelt/verchromt einsetzen. Edelstahlmuttern können leicht blockieren und zur Beschädigung des Gewindes bis hin zum Abriss des Stehbolzen führen.

ACHTUNG: Zum Schutz gegen Beschädigung des Filtersternes vor Einbringen der Stützschicht bzw. des Filtermaterials den Behälter bis ca. 30 cm über den Filterstern mit Wasser füllen.

6 Befüllungstabellen siehe Kap.2 – Seite 6

7 Erstinbetriebnahme

Nach der Befüllung und Wässerung des Filtermaterials (insbesondere Mehrschicht-Filtermaterial) sind am Filterbehälter nochmals alle Anschlüsse zu kontrollieren. Absperrschieber auf der Saug- und Druckseite öffnen. Steht die Filteranlage höher als der Wasserspiegel nehmen Sie bitte den Deckel des Vorfilters ab und füllen Wasser in das Pumpengehäuse. Deckel sorgfältig verschließen und auf korrekten Sitz der Dichtung achten. Filterpumpe einschalten und warten, bis die Pumpe Wasser ansaugt. Handentlüftung über Manometerhalter/Entlüftungsventil vornehmen.

ACHTUNG: Alle Verschraubungen werden für den Transport bewusst nur Handfest angezogen um mögliche Erschütterungen oder einseitige Belastungen abzufangen.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Verschraubungen auf festen Sitz und ziehen Sie Schraubverbindungen bei Bedarf nach.

Danach den Rückspülvorgang einleiten (siehe Kap.9 „Rückspülvorgang“ und die beigefügte Herstelleranleitung, Bedienung des eingesetzten 6-Wege-Ventils).

7.1 Filterzeit

Der Wasserinhalt des Schwimmbeckens sollte, je nach Belastung und Größe der Anlage alle 4 – 6 Stunden umgewälzt = gefiltert werden.

Die benötigte Zeit richtet sich nach der Leistung der Filteranlage und der Schwimmbeckengröße. Filterleistung siehe Kap. 2, Tabelle 1 „Technische Daten Filterbehälter home von descon**“** dieser Anleitung. Wir empfehlen jedoch eine Mindestlaufzeit von 12 Stunden pro Tag. Bei starkem Badebetrieb oder erhöhter Wasserverschmutzung ist die Filterlaufzeit zu erhöhen. Mittels einer einstellbaren Zeitschaltuhr oder einer Filtersteuerung, z. B**.** „descon command“ „descon command plus“ (je nach Ausstattung der Anlage) können die erforderlichen Filterzeiten in verschiedenen Zeitabschnitten vorprogrammiert werden.

7.2 Filtration

Die Reinigungsleistung ihrer Filteranlage beruht neben der mechanischen Wirkung auf so genannten physiko-chemischen Vorgängen in Verbindung mit der Flockung im Filterbett. Im Filterbehälter werden auf dem Filterbett die Schmutzstoffe aus dem Umwälzwasser zurückgehalten. Durch Zugabe von geeigneten Flockungsmitteln - per Hand oder automatisch - wird die Filterwirkung wesentlich verbessert und sie verringern den Bedarf an Pflegemitteln. Wir empfehlen die Zugabe von descon – SuperFloc Kissen (per Hand) Art. Nr. 23151 oder descon LiquiFloc (automatisch) Gebinde 25 kg.
Art. Nr. 21030, Dosierautomatik descon dos vision Art.-Nr. 13002.

8 Überwintern der Filteranlage

ACHTUNG: Ist die Filteranlage nicht frostsicher eingebaut, muss der Filterbehälter zur Überwinterung vollkommen entleert werden. Das eingesetzte Rückspülventil muss entsprechend den beigelegten Angaben des jeweiligen Herstellers winterfest gemacht werden. Zum Schutz ist die Anlage mit einem geeigneten wasserdichten Material abzudecken. Die Absperrschieber in Vor- und Rücklauf bleiben geöffnet.

KEINE GARANTIE BEI FROSTSCHÄDEN

9 Rückspülung

Durch ständig zunehmende Verschmutzung steigt der Filterwiderstand an. Erhöht sich der Druck (Manometer) im Filterbehälter um ca. 0,2 - 0,4 bar gegenüber dem Anfangsdruck, ist der Filter zurückzuspülen.

HINWEIS: Zur Sicherstellung hygienisch einwandfreier Verhältnisse sollte eine Filterrückspülung unabhängig von der Filterlaufzeit und des Verschmutzungsgrades (Druckerhöhung) alle 8 Tage erfolgen. Wir empfehlen eine wöchentliche Rückspülung, da sie sich positiv auf den Entkeimungsmittelverbrauch auswirkt.

ACHTUNG: Der Rückspülvorgang darf nicht unterbrochen werden. Die erforderliche Spülwassermenge muss vor Einleiten des Rückspülvorganges zur Verfügung stehen.

HINWEIS: Für einen ungehinderten, staufreien Ablauf des Schmutzwassers aus dem Rückspülvorgang muss gesorgt werden.

9.1 Rückspülvorgang

- 6-Wege-Ventil in Stellung „Rückspülen“.
- Filterpumpe „EIN“.
- Nach einer Rückspülzeit von 5 - 6 Minuten ist der Filter gereinigt. Sichtkontrolle am Schauglas.
- Filterpumpe „AUS“.
- 6-Wege-Ventil in Stellung „Nachspülen.
- Filterpumpe „EIN“.
- Laufzeit ca. 30 Sekunden.
- Filterpumpe „AUS“.
- 6-Wege-Ventil auf „Filtern“.
- Ihre Filteranlage ist wieder betriebsbereit.

HINWEIS: Die unter 9.1 aufgezeigte Aufzählung zeigt die Vorgehensweise bei einem Rückspülvorgang. Die Bedienung des eingesetzten 6-Wege-Ventils ist unbedingt der beigefügten Bedienungsanleitung des Ventilherstellers zu entnehmen.

10 Filterreinigung

Wir empfehlen Ihnen den Sandfilter alle 1 – 2 Monate mit dem **descon® Filterreiniger** zu reinigen. Flüssiger Spezialreiniger zur Entfernungen von Kalk und organischen Ablagerungen und anderen Verschmutzungen aus dem Filterbehälter.

Eigenschaften:

Entfernt Kalk, organische Ablagerungen und andere Verschmutzungen aus dem Filter.
Erhöht den Durchfluss und die Wirksamkeit des Filters.
Trägt zur Reduzierung des Desinfektionsmittelverbrauches bei.

Anwendung:

Siehe Produktinformation bzw. Anleitung auf dem Produkt.
Art.-Nr. 23170 Filterreiniger 1 l
Bezug über Ihren Fachhändler.

11 Ersatz-/ Verschleißteiliste

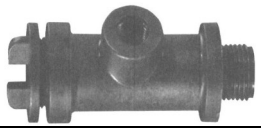
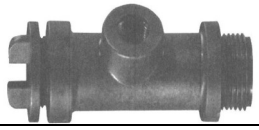
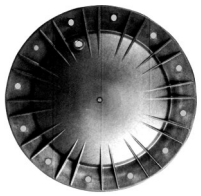
Abbildung	Art. Nr.	Bezeichnung	ET = Ersatzteil VT = Verschleißteil VM = Verbrauchs-material	Lebens-Erwartung ca. Monate
	55000	Deckel für Füllöffnung DN 210, Ø 290 mm, mittig IG ½" für Manometerhalter, Nylon schwarz	VT	36 - 60
	55001	Deckel für WartungsöffnungDN 210 Ø 290 mm, Nylon schwarz mittig geschlossen	VT	36 - 60
	55002	O – Ring Dichtung für Deckel Füllöffnung und seitliche Wartungsöffnung Ø 290 mm, d 7 x Ø 234 mm	VT	24 - 36
	55003	Manometerhalter aus Nylon mit Entlüftungsanschluss R ¼" AG für Deckel basic plus	VT	24 - 36
	55004	Manometerhalter aus Nylon mit Entlüftungsanschluss ½" AG	VT	24 - 36
	55005	Manometer Anschluss hinten R ¼" AG	VT	24 - 36
	55017	Deckel für Füll / Wartungsöffnung DN 290, Ø 413 mm, mit Gewindeanschluss ¼" IG Nylon schwarz für basic plus 500 und 610	VT	24 - 36
	55018	O – Ring Dichtung für Deckel Füll / Wartungsöffnung Ø 413 mm, d 7 x Ø 333 mm für basic plus 500 und 610 mm	VT	24 – 36

Abbildung	Art. Nr.	Bezeichnung	ET = Ersatzteil VT = Verschleißteil VM = Verbrauchs-material	Lebens-Erwartung ca. Monate
	55007	Behälterentleerung Typ ED für Filter basic, basic plus, premium, exclusive	VT	24 – 36
	55175	O – Ring Dichtung Ø 47 x d 5,34 mm für PVC – Verschraubung 50 x 1½" mit O – Ringsitz für BASIC plus und BASIC 500 und 610, PREMIUM 610	VT	24 – 36
	55176	O – Ring Dichtung Ø 56,69 x d 5,34 mm, für PVC - Verschraubung 63 x 2"mit O – Ringsitz für BASIC 765, PREMIUM 765, 920. EXCLUSIV 610, 765	VT	24 – 36
	55177	Flachdichtung innere Behälterdichtung Ø 50 Ø A 73/I 50 x d 2 mm für BASIC plus, BASIC 500 und 610, PREMIUM 610	VT	24 – 36
	55178	Flachdichtung innere Behälterdichtung Ø 63 Ø A 90/I 63 x d 2 mm für BASIC 500 und 610, PREMIUM 765, 920 und EXCLUSIV 610, 765	VT	24 – 36
	55020	PVC – Verschraubung 50 x 1½" mit O – Ringsitz zur Abdichtung an der Behälter-ausssenwand, für BASIC plus 500 u. 610, BASIC 500, 610, PREMIUM 610	ET	24 - 60
	55021	PVC – Verschraubung 63 x 2" mit O – Ringsitz zur Abdichtung an der Behälter-ausssenwand, für BASIC 765, 920, PREMIUM 765,920 EXCLUSIV 610 u. 765	ET	24 – 60

Abbildung	Art. Nr.	Bezeichnung	ET = Ersatzteil VT = Verschleißteil VM = Verbrauchs-material	Lebens-Erwartung ca. Monate
	55153	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 50 für BASIC plus 500	VT	24 – 60
	55154	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 50 für BASIC plus610	VT	24 – 60
	55151	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 50 für BASIC 500	VT	24 – 60
	55152	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 50 für BASIC 610	VT	24 – 60
	55155	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 50 für PREMIUM 610	VT	24 – 60
	55159	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 63 für BASIC 765	VT	24 – 60

Abbildung	Art. Nr.	Bezeichnung	ET = Ersatzteil VT = Verschleißteil VM = Verbrauchs-material	Lebens-erwartung ca. Monate
	55156	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 63 für PREMIUM 765	VT	24 – 60
	55170	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 63 für PREMIUM 920	VT	24 – 60
	55157	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 63 für EXCLUSIV 610	VT	24 – 60
	55158	Behälterverrohrung unten PVC, PN 10, DN 63 für EXCLUSIV 765	VT	24 – 60
	11929	Sechkantmutter DIN 934, M8 Messing vernickelt	ET	—
	55024	KST-Klemmkappe, Schraubenschutz SW 13 für Filter descon home	ET	—
	55023	KST-Klemmkappe, Schraubenschutz SW 17 für Filter descon norm	ET	—

descon®

Weitere Produkte aus dem descon - Programm

descon® Mess-, Regel- und Dosiertechnik
Mess- und Regelgeräte für private und öffentliche Bäder. Visualisierung z. B. über descon APP.

descon® Sensoren
Sensoren für freies Chlor, Gesamtchlor, Redox, pH, Chlorfrei, LF, Temperatur etc.

descon® Zubehör für Mess- und Regeltechnik
Messzellen, Messkabel, Eichlösungen, Messwasserleitungen etc.

descon® Schlauchdosierpumpen
Dosierpumpen für Desinfektion, pH und Flockung. Dosierleitungen, Dosierventile, Sauglanzen und weiteres Zubehör.

descon® Analyse-Technik | Reagenzien | Zubehör
Photometer (mit integrierter elektrischer pH - Messung), Reagenzien, Schnellanalyseprodukte und Zubehör.

descon® Filterbehälter, Steuerungen, Pumpen und Zubehör
GFK Filterbehälter für Privatbäder und öffentliche Bäder. Umfangreiches Zubehör-Programm für eine perfekte Wasseraufbereitung.

descon® Elektrolyse-Technik
Elektrolyseanlagen uindes und unides smart zur Erzeugung von Chlor vor Ort in Leistungsgrößen von 30g/h bis 4 kg/h - für Privatschwimmbäder und öffentliche Schwimmbadanlagen.

descon® UV und Ozonanlagen
Teilstrom – Ozon-Anlagen mit integrierter Lufttrocknung und UV-Anlagen in verschiedenen Leistungsgrößen.

descon® Watercare – Anlagen
Komplett - Anlagen zur Aufbereitung von Badewasser. Werkseitig vormontiert und somit vor Ort in kürzester Zeit betriebsbereit.

descon® System-Pflege
Schwimmbadpflege-System für das ungetrübte Badevergnügen. Umfassendes Angebot in bewährter Qualität, einfach in der Handhabung und sparsam in der Dosierung.

Interesse?
Gerne schicken wir Ihnen weitere Informationen zum descon - Programm. Wir beraten Sie gerne individuell.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch, oder rufen Sie Informationen im Internet ab:
www.descon-trol.de

descon®

DESCON GMBH – INNOVATIVE WASSERTECHNIK
Siemensstraße 10 | 63755 Alzenau | Germany |
Telefon: +49 (0)6023 50 701-0
Telefax: +49 (0)6023 50 701-20
Info@descon-trol.de www.descon-trol.de

VS: 16/03/10